herpy

SKINKE

Chalcides ocellatus

Chalcides ocellatus ist ein lebhafter, tagaktiver Skink aus dem Mittelmeerraum, Nordafrika und dem Nahen Osten mit glattem, walzenförmigem Körper, kleinen Beinen und hell umrandeten Augenflecken auf dem Rücken. Er schwimmt durch lockeren Sand, bringt lebende Junge zur Welt und ist neugierig und gut zu beobachten. Er fühlt sich in einem trockenen Terrarium mit sandigem Boden, einem warmen Sonnenplatz und feuchten Nächten wohl.

Familie: Scincidae Englisch: Ocellated (Bronze) Skink Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-30 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**22-39 g**
Lebenserwartung	**10-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste und Halbwüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**90 × 45 × 30 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-29 °C**
Sonnenplatz	**33-37 °C**
Temperatur, Nacht	**18-21 °C**
Luftfeuchtigkeit	**15-35 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten und kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Einzeln oder in Gruppen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Wurfgröße	**2-12 Jungtiere**
Gelege pro Jahr	**1-2**
Tragzeit	**90-120 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein einzelnes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 75 × 30 × 30 cm, und 90 × 45 × 30 cm oder größer ist besser.
TEMPERATUR	*Chalcides ocellatus* liebt die Sonne und braucht ein deutliches Temperaturgefälle.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit sollte dem Rhythmus in der Natur folgen: trocken am Tag und feucht in der Nacht. Tagsüber sollte das Terrarium auf 15-35 % austrocknen, und nachts darf sie auf 90-100 % steigen.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht kräftiges Licht und UVB. Sie gehört zur Ferguson-Zone 2, und der UV-Index sollte am Sonnenplatz 2-3 betragen und im Rest des Terrariums niedriger sein.
FÜTTERUNG	Die Art ist in erster Linie Insektenfresser und nimmt in der Natur fast alles, was sie überwältigen kann: Heuschrecken, Grillen, Ameisen, Käfer, Asseln, Spinnen, Hundertfüßer und Insektenlarven.
VERHALTEN UND UMGANG	*Chalcides ocellatus* ist aktiv und neugierig, aber kein Tier für regelmäßiges Handling: Sie ist glatt und schnell und verschwindet leicht, wenn sie erschrickt.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Italien, Malta, Griechenland, Zypern, Türkei, Libanon, Syrien, Jordanien, Israel, Palästinensische Autonomiegebiete, Irak, Iran, Saudi-Arabien, Jemen, Oman, Vereinigte Arabische Emirate, Turkmenistan, Pakistan, Marokko, Westsahara, Mauretanien, Algerien, Tunesien, Libyen, Ägypten, Niger, Mali, Sudan und Tschad.